



Jahresbilanz der Wohnbevölkerung, Stadt St.Gallen seit 2010

Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen: STADTSGPOP

Tabelle: [Bevölkerungsbilanz](#)
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Bevölkerungsbilanz Ausgehend vom Bevölkerungsbestand zu Beginn des Jahres werden alle Bewegungen mit positivem Einfluss auf die Bevölkerungszahl hinzugezählt (Geburten, Zuzüge) beziehungsweise im Falle eines verringernden Einflusses abgezogen (Todesfälle, Wegzüge). Die Differenz zum gesondert ermittelten Bevölkerungsbestand am Ende des Jahres wird als Bereinigung eingesetzt.

Bedeutung Eine Bevölkerungsbilanz zeigt auf, inwiefern sich der Bevölkerungsbestand innerhalb eines Beobachtungszeitraums durch natürliche Bevölkerungsbewegungen (Geburten/Todesfälle) und räumliche Bevölkerungsbewegungen (Zuzüge/Wegzüge) verändert hat.

Wohnbevölkerung (I_65) Zur Wohnbevölkerung zählen:

- die ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz: alle Personen, die mit Hauptwohnsitz in der Stadt St.Gallen angemeldet sind und über die schweizerische Staatsbürgerschaft verfügen oder über eine ausländische Staatsbürgerschaft mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung
- die nicht-ständige ausländische Wohnbevölkerung: ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige sowie sich um Asyl Bewerbende soweit sie bei der städtischen Einwohnerkontrolle registriert sind
- Personen mit einem Nebenwohnsitz (sogenannte "Wochenaufenthalter/-innen"): angemeldete Aufenthalter/-innen in der Stadt St.Gallen mit einem Hauptwohnsitz anderswo in der Schweiz oder im Ausland. Ein Nebenwohnsitz wird meist in Zusammenhang mit einer Arbeitstätigkeit oder dem Besuch einer Ausbildungsinstitution in der Stadt St.Gallen errichtet.

Bedeutung Mit der Wohnbevölkerung wird diejenige Personengruppe erfasst, die in Zusammenhang mit ihrem Wohnaufenthalt die Infrastruktur der Stadt in Anspruch nimmt.

Wanderungssaldo (I_65) Der Wanderungssaldo der Wohnbevölkerung berechnet sich aus den Zuzügen in eine Gebietseinheit minus die Wegzüge aus derselben Gebietseinheit.

Bedeutung Ein positiver Wanderungssaldo vergrößert den Bevölkerungsstand, ein negativer reduziert ihn. Ein positiver Wanderungssaldo weist in der Regel auf die Wohnort-, Arbeitsmarkt- oder Bildungsstandortattraktivität hin.

Jahresveränderung der Wohnbevölkerung in Prozent Sie wird wie folgt berechnet: Bevölkerungsstand am Jahresende minus Bevölkerungsstand am Jahresanfang dividiert durch den Bevölkerungsstand am Jahresanfang, multipliziert mit 100.

Bedeutung Die Jahresveränderung in Prozent gibt an, in welchem Umfang die Wohnbevölkerung innerhalb eines Jahres zu- bzw. im Falle eines negativen Wertes abgenommen hat. Eine stetige Zunahme bedeutet eine höhere Belastung der Infrastruktur.

Hinweis Geplante nächste Aktualisierung: Januar 2025



Jahresbilanz der Wohnbevölkerung, Stadt St.Gallen seit 2010

Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen: STATDSGPOP

	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Lebend- geborene	Gestorbene	Lebendgeborene minus Gestorbene	Zuzüge	Weggezogene	Wanderungs- saldo	Bereinigung	Bevölkerungs- stand am Jahresende	Jahresver- änderung in %
Insgesamt										
2010	76'194	820	745	75	7'085	6'840	245	14	76'528	0.4
2011	76'528	809	721	88	7'708	7'163	545	22	77'183	0.9
2012	77'183	796	725	71	7'738	7'128	610	14	77'878	0.9
2013	77'878	858	691	167	7'717	7'361	356	12	78'413	0.7
2014	78'413	878	668	210	8'168	7'464	704	14	79'341	1.2
2015	79'341	876	702	174	7'656	7'774	-118	13	79'410	0.1
2016	79'410	869	663	206	7'607	7'920	-313	28	79'331	-0.1
2017	79'331	854	767	87	7'469	7'744	-275	11	79'154	-0.2
2018	79'154	879	670	209	7'656	7'479	177	11	79'551	0.5
2019	79'551	795	703	92	7'826	7'758	68	13	79'724	0.2
2020	79'724	788	832	-44	7'818	7'518	300	10	79'990	0.3
2021	79'990	855	747	108	7'615	7'515	100	15	80'213	0.3
2022	80'213	752	691	61	9'186	7'845	1'341	0	81'615	1.7
2023	81'615	775	712	63	9'061	8'246	815	8	82'501	1.1
Schweizerinnen und Schweizer										
2010	55'110	567	665	-98	3'643	3'849	-206	569	55'375	0.5
2011	55'375	535	642	-107	3'719	4'032	-313	414	55'369	0.0
2012	55'369	537	658	-121	3'813	3'886	-73	453	55'628	0.5
2013	55'628	563	615	-52	3'729	3'852	-123	281	55'734	0.2
2014	55'734	589	609	-20	3'910	4'032	-122	339	55'931	0.4
2015	55'931	604	635	-31	3'638	4'139	-501	327	55'726	-0.4
2016	55'726	585	591	-6	3'699	4'252	-553	316	55'483	-0.4
2017	55'483	564	688	-124	3'582	4'205	-623	350	55'086	-0.7
2018	55'086	577	588	-11	3'624	4'036	-412	410	55'073	0.0
2019	55'073	523	610	-87	3'907	4'119	-212	265	55'039	-0.1
2020	55'039	530	715	-185	4'107	4'148	-41	280	55'093	0.1
2021	55'093	600	628	-28	3'819	4'236	-417	494	55'142	0.1
2022	55'142	503	585	-82	3'812	4'085	-273	391	55'178	0.1
2023	55'178	511	613	-102	4'015	4'177	-162	280	55'194	0.0
Ausländerinnen und Ausländer										
2010	21'084	253	80	173	3'442	2'991	451	-555	21'153	0.3
2011	21'153	274	79	195	3'989	3'131	858	-392	21'814	3.1
2012	21'814	259	67	192	3'925	3'242	683	-439	22'250	2.0
2013	22'250	295	76	219	3'988	3'509	479	-269	22'679	1.9
2014	22'679	289	59	230	4'258	3'432	826	-325	23'410	3.2
2015	23'410	272	67	205	4'018	3'635	383	-314	23'684	1.2
2016	23'684	284	72	212	3'908	3'668	240	-288	23'848	0.7
2017	23'848	290	79	211	3'887	3'539	348	-339	24'068	0.9
2018	24'068	302	82	220	4'032	3'443	589	-399	24'478	1.7
2019	24'478	272	93	179	3'919	3'639	280	-252	24'685	0.8
2020	24'685	258	117	141	3'711	3'370	341	-270	24'897	0.9
2021	24'897	255	119	136	3'796	3'279	517	-479	25'071	0.7
2022	25'071	249	106	143	5'374	3'760	1'614	-391	26'437	5.4
2023	26'437	264	99	165	5'046	4'069	977	-272	27'307	3.3